

Grußschreiben des Zentralkomitees
an den XIX. Parteitag der Kommunistischen Partei
der Niederlande

Teure Genossen!

Aus Anlaß des XIX. Parteitages der Kommunistischen Partei der Niederlande übermittelt Euch das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei im Namen der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik herzliche, brüderliche Kampfesgrüße.

Dem niederländischen Volk drohen erneut durch den in Westdeutschland wiedererstandenen deutschen Imperialismus große Gefahren. Die Politik der westeuropäischen Wirtschaftsgemeinschaften, mit deren Hilfe der westdeutsche Imperialismus seine Vorherrschaft in Westeuropa durchzusetzen versucht, ist gegen die nationale Unabhängigkeit Hollands gerichtet. Darüber hinaus erwachsen Gefahren durch die Fortsetzung der Politik Hitlers seitens der derzeitigen Regierung Westdeutschlands und der beschleunigten Aufrüstung, insbesondere der Ausrüstung der westdeutschen Wehrmacht mit Atom- und Raketenwaffen. Die von Westdeutschland ausgehenden Gefahren für den Frieden und die Sicherheit der Völker rufen alle friedliebenden Menschen zum gemeinsamen Handeln auf.

Die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik schätzt den Kampf des holländischen Volkes gegen die westdeutschen Militaristen und Imperialisten hoch ein und versichert Euch der brüderlichen Solidarität der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, die unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erfolgreich den Sozialismus aufbauen.

Nieder mit dem westdeutschen Militarismus!

Es lebe der Friede!

Es lebe die Kommunistische Partei der Niederlande!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Berlin, den 26. Dezember 1958